

Damen-Fußball

BC RINNENTHAL

Unentschieden gegen Ehekirchen

Im Heimspiel gegen den FC Ehekirchen, der vergangene Saison noch in der Bezirksliga spielte, kamen die Fußballerinnen des BC Rinnenthal zu einem 2:2-Unentschieden. Die BCR-Damen waren dabei trotz ihrer „englischen Woche“ höchst motiviert. Nach einem Rückstand besorgte Carina Bradl nach schönem Doppelpass mit Sandra Berger das 1:1, Berger brachte den BCR dann mit 2:1 in Front. Per Freistoß gelang den Gästen dann mit einem wahren Sonntagsschuss noch der Ausgleich. Trotz bester Chancen von Isabell Kirchberger, Sandra Berger und Carina Bradl musste sich der BCR mit diesem 2:2 schließlich zufriedengeben.

SV OTTMARING

Keine Probleme mit dem FSV Wehringen II

Die Damen des SV Ottmaring hatten auch gegen Wehringen II keine Probleme und siegten dank der Tore von Katrin Neumeier (2) und Simone Herrler mit 3:0.

● **Vorschau** Am heutigen Donnerstag, 18. Mai, müssen die Ottmaringer Fußballerinnen noch ein Nachholspiel beim SSV Anhausen II absolvieren. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr. (ago)

TSV FRIEDBERG

Sieg und Niederlage gegen Schwaben III

Innerhalb weniger Tage spielten die Damen des TSV Friedberg gleich zweimal gegen den TSV Schwaben Augsburg III. Das Nachholspiel verloren die Friedbergerinnen nach einem sehr ausgeglichenen Spielverlauf mit 1:2. Alina Buck brachte den TSV Friedberg in Führung, die Ex-Friedbergerin Nicole Demel drehte mit ihren beiden Treffern nach der Pause das Spiel. Einige Tage später gelang den Damen des TSV 1862 dann ein 4:0-Erfolg. Die Tore schossen Bettina Fritsch und Nathalie Schleich, die Augsburggerinnen steuerten noch zwei Eigentore bei. Damit sind die Chancen der Friedbergerinnen, den SV Ottmaring noch von der Spitze der Kreisklasse verdrängen zu können, auf ein Minimum gesunken.

Fußball in Zahlen

KREISLIGA AUGSBURG DAMEN

| | |
|---|-----|
| BC Rinnenthal – FC Ehekirchen | 2:2 |
| SV Thierhaupten – TSV Ober-/Unterhausen | 6:0 |
| Sandzell/Echheim – SG Dinkelscherben | 2:2 |
| SV Waidhofen – SV Ried | 1:3 |
| FC Hochzoll – Alsmoos/Petersdorf | 0:2 |

| | | | | | |
|----------------------|----|----|----|-------|----|
| 1 SV Alsmoos-P. | 16 | 13 | 12 | 34:10 | 40 |
| 2 SV Thierhaupten | 16 | 11 | 3 | 45:19 | 36 |
| 3 SG Sandzell-Echs. | 16 | 8 | 4 | 43:34 | 28 |
| 4 SV Ried | 16 | 6 | 4 | 31:25 | 22 |
| 5 BC Rinnenthal | 16 | 6 | 4 | 27:31 | 22 |
| 6 FC Ehekirchen | 15 | 5 | 3 | 20:27 | 18 |
| 7 SV Waidhofen | 16 | 4 | 4 | 21:35 | 16 |
| 8 FC Hochzoll | 16 | 4 | 2 | 10:24 | 14 |
| 9 Ober-/Unterhausen | 15 | 3 | 4 | 20:32 | 13 |
| 10 SG Dinkelscherben | 16 | 2 | 5 | 21:33 | 11 |

KREISKLASSE AUGSBURG DAMEN

| | |
|---------------------------------------|-----|
| TSV Welden – SSV Anhausen II | 1:2 |
| Schwaben Augsburg III – TSV Friedberg | 0:4 |
| FSV Wehringen II – SV Ottmaring | 0:3 |
| Schwaben Augsburg – TSV Friedberg | 2:1 |
| (Nachholspiel, Heimrecht getauscht) | |

| | | | | | | |
|--------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1 SV Ottmaring | 17 | 14 | 2 | 1 | 90:12 | 44 |
| 2 TSV Friedberg | 18 | 13 | 2 | 3 | 47:14 | 41 |
| 3 Schwaben III | 18 | 12 | 2 | 4 | 60:20 | 38 |
| 4 SSV Anhausen II | 17 | 6 | 1 | 10 | 22:57 | 19 |
| 5 FSV Wehringen II | 18 | 3 | 1 | 14 | 15:54 | 10 |
| 6 TSV 1904 Welden | 18 | 1 | 0 | 17 | 6:83 | 3 |

BEZIRKSBEREICHE A-JUNIoren

| | |
|--|-----|
| TV Haldenwang – TSV Bobingen | 1:2 |
| Kissingen SC – 1. FC Sonthofen | 2:3 |
| TSV Gerstshofen – FC Stättling | 5:4 |
| VfB Durach – FC Gundelfingen | 2:4 |
| TSV Nördlingen II – TV Haldenwang | 1:0 |
| TSV Friedberg – TSV Aindling | 3:1 |
| FC Kempten – TSV Bobingen | 6:2 |
| Türksport Augsburg – TSV Schwabmünchen | 3:1 |

| | | | | | | |
|-------------------|----|----|---|----|--------|----|
| 1 Gundelfingen | 24 | 20 | 3 | 1 | 60:18 | 63 |
| 2 FC Stättling | 24 | 17 | 3 | 4 | 106:31 | 54 |
| 3 VfB Durach | 23 | 17 | 1 | 5 | 79:36 | 52 |
| 4 Gerstshofen | 24 | 16 | 0 | 8 | 63:36 | 48 |
| 5 Schwabmü. | 24 | 15 | 2 | 7 | 71:38 | 47 |
| 6 TSV Bobingen | 23 | 10 | 3 | 10 | 43:55 | 33 |
| 7 Sonthofen | 23 | 9 | 2 | 12 | 36:68 | 29 |
| 8 Haldenwang | 23 | 8 | 4 | 11 | 41:50 | 28 |
| 9 FC Kempten | 24 | 8 | 3 | 13 | 43:57 | 27 |
| 10 Nördlingen II | 23 | 6 | 4 | 13 | 43:66 | 22 |
| 11 Kissingen SC | 23 | 6 | 2 | 15 | 33:61 | 20 |
| 12 TSV Aindling | 24 | 5 | 4 | 15 | 33:60 | 19 |
| 13 Türk. Augsburg | 23 | 4 | 5 | 14 | 31:69 | 17 |
| 14 TSV Friedberg | 23 | 4 | 2 | 17 | 29:66 | 14 |



Philipp Süß aus Ottmaring zeigte bei den süddeutschen Meisterschaften auf der Rednitz in Fürth eine tolle Leistung und holte sich den Meistertitel in der Kategorie Canadier Einer.

Foto: Marianne Stenglein

Drei Titel gehen nach Friedberg

Kanu Paula Malchers, Selina Jones und Philipp Süß paddeln bei den süddeutschen Meisterschaften in Fürth auf das Siegereppchen. Ein Familien-Trio schafft etwas Besonderes

VON ELISABETH MICHELER-JONES

Friedberg/Fürth Die süddeutschen Damen-Kanu-Meisterschaften auf der Rednitz in Fürth waren ein voller Erfolg für die Friedberger Slalomkanuten. So paddelten sich Selina Jones, Paula Malchers und Philipp Süß auf das oberste Siegereppchen und wurden so süddeutsche Meister.

Die Rednitz in Fürth war Schauplatz der süddeutschen Meisterschaften in Kanuslalom – und auch einige Friedberger Slalomkanuten in Diensten der beiden Augsburger Kanu-Vereine gingen dort an den Start. Die Strecke, die eher leicht bis mittelschwer zu bezeichnen war, verlangte dennoch viel Kondition und eine gute Technik. Vor allem ab Tor Nummer 10 musste die ausgehängte Strecke im Zickzack bewältigt werden. Dies kostete viel Kraft und Ausdauer. Dass sie diese Fähigkeiten besitzt, bewies die Friedbergerin Paula Malchers in ihrer Bootsklasse, den Kajak Einer Juniorinnen. Sie paddelte mit null Fehlern und einer Zeit von 123,55 Sekunden ins Ziel und belohnte sich somit mit dem süddeutschen Meistertitel.

Nach einem Jahr Paddelpause ging auch Chiara Jones von Kanu Schwaben wieder aufs Wasser. Nur knapp verpasste sie das Treppchen und wurde Vierte. Dennoch überwog die Freude, da sie die Qualifikation



Paula Malchers blieb in ihrem Rennen im Kajak Einer fehlerfrei und sicherte sich damit verdient die süddeutsche Meisterschaft.

Foto: Marianne Stenglein

für die anstehenden Nachwuchsups und die deutsche Meisterschaft damit schaffte.

Einen Hattrick für den Landkreis schafften die Jungs in der Jugendklasse der Canadier Einer. Hier wurde Philipp Süß aus Ottmaring süddeutscher Meister und siegte vor dem Friedberger Julian Lindolf – beide starten für Kanu Schwaben.

Benjamin Steuler aus Ried (Augsburger Kajak-Verein) wurde Dritter. In der Damen-Klasse setzte Selina Jones alles daran, sich den süddeutschen Titel zu holen und die Revanche gegen ihre Nationalmannschaftskollegin Caroline Trompeter zu schaffen. Dies gelang ihr mit ganzen zwölf hundertstel Sekunden Vorsprung. Mit einer Zeit

von 111,35 Sekunden holte sie sich den süddeutschen Meistertitel.

Groß war das Starterfeld bei den Kajak Einer der Jugend. Umso bemerkenswerter waren die Ergebnisse der Friedberger Jungs: Vinzenz Hartl (AKV) war als Sechster bester Fahrer aus der Herzogstadt. Dass er auch fix im Kajak unterwegs ist, zeigte Julian Lindolf von Kanu Schwaben. Er wurde Achter, unmittelbar vor seinem Teamkollegen Philipp Süß auf Rang neun. Zehnter wurde Benjamin Steuler, Vinzenz Wiedemann fuhr auf den 17. Platz. Bei den Schülerinnen im Kajak Einer paddelte sich die zierliche Hannah Süß auf einen sehr guten vierten Platz.

Auch im Mannschaftswettbewerb schnitten die Landkreis-Paddler sehr gut ab. Im Kajak Einer der Jugend/Junioren konnte das Team von Kanu Schwaben mit der Friedberger Besetzung Julian Lindolf, Philipp Süß und Alexander Kempfle auf einen tollen zweiten Platz belegen. Ein besonderes Muttertagsgeschenk hatten Chiara und Selina Jones parat. Da Paula Malchers am Vorabend des Wettbewerbs wegen der Vorbereitung auf eine Klausurarbeit nach Hause fuhr, sprang Mama Lisa Micheler-Jones ein. Und das Familien-Trio belegte den dritten Platz in der Damen-Klasse im Kajak Einer.

Zweites Spiel, zweiter Sieg

Tennis Merings Herren setzen sich auch gegen Leitershofen durch

VON MICHAEL MÜLLER

Mering Die Herren I des TC Mering bleiben in der Bezirksklasse 2 in der Erfolgsspur. Die Meringer setzten sich auf den eigenen Plätzen gegen die sehr gut besetzte Mannschaft aus Leitershofen mit 6:3 durch und fuhren damit die nächsten beiden Punkte ein.

Das Match versprach von Beginn an spannend zu werden, denn abgesehen von der Nummer eins des TSV Leitershofen (Leistungsklasse 4) waren alle Spieler auf demselben Leistungsniveau. Zu Beginn konnten Moritz Grundei, der in einem hochwertigen Spiel im Matchtiebreak die Nerven behielt (6:3, 3:6, 10:6), und Florian Schieferdecker mit 7:6 und 6:2 die ersten beiden Matchpunkte für den TCM einfahren. Lediglich Nikolas Singer musste sich seinem Gegner im Matchtiebreak mit 7:5, 4:6 und 9:11 geschlagen geben. Mering wollte noch mindestens zwei Punkte holen,

um eine gute Ausgangslage für die Doppel zu haben. Dies setzte die Mannschaft um Kapitän Andreas

Ludwig dann auch um. Michael Guggumos besiegte seinen Kontrahenten deutlich mit 6:0 und 6:4, und

auch Florian Deiml behauptete sich und holte mit einem 6:4 und 6:1 den wichtigen vierten Punkt für sein Team. Kapitän Andreas Ludwig musste nach dreistündigem Kampf und einer 3:6, 4:6-Niederlage am Ende seinem Gegner gratulieren. Nach dem 4:2 nach den Einzeln fehlte also noch ein Doppelerfolg zum Gesamtsieg.

Während Ludwig/Deiml ihren Gegnern wenig entgegenzusetzen und klar mit 1:6, 3:6 das Nachsehen hatten, setzten sich Singer/Grundei souverän mit 6:3 und 6:2 durch. Guggumos/Schieferdecker gewannen ein packendes Match mit 4:6, 6:1 und 10:3, sodass am Ende ein 6:3-Sieg für die Meringer zu Buche stand.

Das nächste Spiel der Herren I steigt an Christi Himmelfahrt, 25. Mai, um 10 Uhr auf der Anlage des TCM – es geht gegen den TC Kötz. Danach folgt am Sonntag, 28. Mai, der Auftritt des TCM in Günzburg.



Nikolas Singer verlor zwar ein enges Match in drei Sätzen, der TC Mering aber besiegte Leitershofen mit 6:3.

Foto: Peter Kleist

B-Jugend des TSV ist auf Kurs

Handball: In der Qualifikation läuft es gut

VON DOMENICO GIANNINO

Friedberg Die männliche Handball-B-Jugend des TSV Friedberg bleibt in der Bayernliga-Qualifikation auf Kurs. In der zweiten Runde belegten die Handballer in Krumbach den zweiten Platz hinter Niederrau, das sich damit bereits direkt für Bayerns höchste Liga qualifizierte.

● **TSV – Gilching 16:4** Als erster Gegner wartete Gilching, ein Aufsteiger aus der Landesliga-Qualifikation. Die Oberbayern waren gegen die abwehrstarke Friedberger Mannschaft völlig chancenlos.

● **TSV – Günzburg 10:6** Auch Günzburg konnte gegen die sichere Defensive kaum etwas reißen. Dem VfL gelangen lediglich sechs Tore. Friedberg konnte vorne auf seine breite Bank vertrauen und setzte sich durch.

● **TSV – Niederrau 12:13** Es war klar, dass hier die Entscheidung über die direkte Qualifikation fallen würde. Es war ein offener Schlagabtausch, der schließlich durch einen Friedberger Fehlpass beim Stand von 12:12 entschieden wurde zu Ungunsten der Friedberger. Damit stand auch fest, dass Friedberg Zweiter werden würde.

● **TSV – München-Ost 7:7** Das beeinflusste die letzte Begegnung gegen München-Ost. Nach einer 6:1-Führung hieß es am Ende 7:7. Dies hatte aber auf die Platzierung keinen Einfluss mehr.

In knapp zwei Wochen geht es dann für die B-Jugend um die Qualifikation für die Bayernliga. In einem Fünferfeld muss dazu der zweite Platz erreicht werden.

Auch die zweite Mannschaft der Friedberger B-Jugend war in der Bezirksoberliga-Qualifikation aktiv. In der TSV-Halle belegte das Team den zweiten Platz.

● **TSV – Kempten-Kottern 17:19** Die Abwehr hatte Probleme gegen den aggressiven Gegner. Nach einem 6:11-Rückstand zur Pause kämpfte sich Friedberg zurück, verlor aber mit 17:19.

● **TSV – Brannenburg 19:7** Friedberg war einem Gegner, der nur acht Spieler aufbieten konnte, deutlich überlegen. Schon beim 12:3 zur Pause war die Sache entschieden.

● **TSV – Murnau 16:12** Nachdem sich Kempten den Turniersieg gesichert hatte, ging es im letzten Spiel zwischen Friedberg und Murnau noch um den zweiten Platz. Diesen sicherte sich der TSV dank eines 16:12-Erfolges.

Damit ist auch die zweite Mannschaft der Friedberger B-Jugend auf einem guten Weg.

Handball in Zahlen

BAYERNLIGA-QUALI B-JUGEND

| | |
|---------------------------------|-------|
| TSV Niederrau – VfL Günzburg | 12:7 |
| TSV Friedberg – TSV Gilching | 16:4 |
| TSV München-Ost – TSV Niederrau | 10:11 |
| TSV Friedberg – VfL Günzburg | 10:6 |
| TSV Gilching – TSV München-Ost | 5:16 |
| TSV Niederrau – TSV Friedberg | 13:12 |
| VfL Günzburg – TSV Gilching | 14:8 |
| TSV München-Ost – TSV Friedberg | 7:7 |
| TSV Gilching – TSV Niederrau | 7:14 |
| VfL Günzburg – TSV München-Ost | 11:6 |

| | | | | | |
|-------------------|---|---|---|-------|-----|
| 1 TSV Niederrau | 4 | 4 | 0 | 50:36 | 8:0 |
| 2 TSV Friedberg | 4 | 2 | 1 | 45:30 | 5:3 |
| 3 VfL Günzburg | 4 | 2 | 2 | 38:36 | 4:4 |
| 4 TSV München-Ost | 4 | 1 | 2 | 39:34 | 3:5 |
| 5 TSV Gilching | 4 | 0 | 4 | 24:60 | 0:8 |

Tennis in Zahlen

BEZIRKSKLASSE 2 HERREN

| | |
|-------------------------------------|-----|
| TC Augsburg III – TC Gerstshofen II | 5:4 |
| TC Kötz – TC Günzburg II | 6:3 |
| FC Gundelfingen – DJK Pferssee | 7:2 |
| TC Mering – TSV Leitershofen | 6:3 |

| | | | |
|---------------------|---|------|-----|
| 1 TC Augsburg III | 2 | 13:5 | 4:0 |
| 2 TC Mering | 2 | 11:7 | 4:0 |
| 3 TC Gerstshofen II | 2 | 12:6 | 2:2 |
| 4 FC Gundelfingen | 2 | 11:7 | 2:2 |
| 5 TSV Leitershofen | 2 | 9:9 | 2:2 |
| 6 TC Kötz | 2 | 7:11 | 2:2 |
| 7 TC Günzburg II | 2 | 6:12 | 0:4 |
| 8 DJK Pferssee | 2 | 3:15 | 0:4 |